

Juno

Die kleine Wandersylvari hat schon an vielen Orten gelebt und soll für ihr Leben gerne reisen. Obwohl sie stets einen festen Wohnort hatte, zieht sie der Ruf immer wieder in die Welt hinaus.

Name: Juno

Zyklus: Morgengrauen

Alter: Erwacht am 86. Phoenix 1326

Herkunft: Hain

Größe: ca 1,53 m

Gewicht: wie ein Haufen Laub

Rindenfarbe: sehr helles graublau, welches an Morgenfrost erinnert

Kopfblattwerk: weiß

Leuchtfarbe: weiß

Augenfarbe: Früher dunkler Bernstein, seit Ereignissen in Elona jedoch ein sehr dunkles Blau

Körperbau: zierlich, fast schon dürr

Profession: Waldläuferin, Jägerin, Späherin, meisterliche Bogenschützin

Hobbies: 'Formen', Holzschnitzen, Flötespielen, auf reisen gehen

Persönliches Hab und Gut: Ein meisterlich geformter Bogen aus dem Hain, ein schön verzierter Köcher auf dem ein Dolyak zu erkennen ist, ein wunderschönes Schnitzmesser mit hölzernem Griff - auch hier zierte ein Doyakkopf den Knauf, ein Schnitzset auf dem 'Rastblatt' eingraviert wurde, ein hölzernes Amulett auf welchem die vier Tiergeister der Norn abgebildet sind, ein Kette an welcher ein Kompass befestigt ist.

Begleiter: Seit ein wenigen Tagen nun läuft die Sylvari nun öfters in Begleitung einer schneeweißen Eule durch die Norlande. Wohl ein gut trainiertes Tier mit starken Nerven, immerhin führt die Sylvari schon eifrig Gespräche mit diesem.

1836-j-by-d-m-2.jpg

(Das Bild stammt von Yara/Moe und ich darf es verwenden.)

Kurzbeschreibung:

Wie der Körperbau der Sylvari schon vermuten lässt, ist diese eher flink und akrobatisch unterwegs, statt auf irgendwelche Muskelmasse oder Körperkraft setzen zu können.

Fremden gegenüber ist sie fast immer sehr aufgeschlossen und 'du'tst jeden als würde man sich schon ewig kennen.

Trotz einer langen Zeit, die sie unter Menschen verbracht hat, geben ihr diese immer noch reichlich Rätsel auf in vielen Belangen. Dennoch erzählt sie gerne mal aus 'alten Zeiten' in denen sie durch die Straßen des alten Löwensteins oder Götterfels gewandelt ist und ihren Begnungen dort. Jedoch scheint die kleine Sylvari schon sehr früh eine besonders starke Verbindung zu den Norn entwickelt zu haben. So konnte man sie schon als Stammgast im alten Löwenschatten oft antreffen, wie auch an Rekkins Rast um dort ihre großen Freunde zu besuchen.

Zeit in Löwenstein:

Kurz nach ihrem Erwachen aus dem Hain entwendet, fand sich die kleine Sylvari in einem Sack verschnürt in Löwenstein wieder, welches ihr bis dahin noch unbekannt war. Dank dem beherzten Eingreifen von den Menschen Vahlyena und Robin, kam die Sylvari wieder ans Tageslicht zurück. Von da an folgte sie den Beiden fast ständig und verbrachte sehr viel Zeit mit Ihnen.

Kurz vor dem Angriff Skarlets auf Löwenstein, machte sich Juno wieder einmal auf den Weg und unternahm ihre erste, größere Reise allein. Nach ihrer Rückkehr suchte sie einige Zeit verzweifelt nach dem Menschenpärchen, welches sie schon fast für tot geglaubt hatte. Jedoch war die Freude umso größer, als man sich einige Zeit später in Götterfels wiederfand, wo die Beiden nun lebten. Wieder blieb die Sylvari einige Zeit bei Ihnen und so lebten sie gemeinsam in einem kleinen Haus in Shaemoor.

Zeit in Götterfels:

Während ihrer Zeit in Götterfels half Juno dem nun Ehepaar Greaves wo es nur ging, auch bei ihrem Marktstand in Götterfels: Der bunten Laube, wurd fleißig mit

angepackt und Nahrungsmittel des täglichen Bedarfs verkauft wurden. Auch schloss sie noch einige Bekanntschaften und Freundschaften mit einigen Menschen der Stadt, in welcher sie hin und wieder auch noch anzutreffen ist. Meist um die Familie Greaves zu besuchen.

Zeit in den Zittergipfeln:

Seit knapp eineinhalb Jahren nun schon findet man die kleine, weiße Sylvari vornehmlich in den Regionen der Norn vor. Genauer genommen im Borealiswald an Rekkins Rast, welche diese seit eben jener Zeit nun schon 'leitet' und sich dort nach eigenen Aussagen um alles kümmert, um ein Versprechen, welches sie dem vorigen Rastwirt Thyrm gab, einzulösen. Unterstützt wird sie seit kurzem von der Jungnorn Astrid dabei, wie auch der Rastköchin Hilda und dem Schreihals Dromund. Auch soll die kleine Sylvari die Tradition der Rast weitergeführt und ein neues Rastrudel ausgerufen haben, zu welchem Astrid als das erste Mitglied zählt.

Zeit der Wanderschaft - Zeit der Rückkehr::

Jahre sind ins Land gegangen seit man die Sylvari zuletzt gesehen haben mag. Mit dem Vorhaben ihre alten Freunde zu suchen und zu finden verschwand die kleine, weiße Sylvari und ging in die Welt hinaus. Mehr als drei Jahresumläufe sind vergangen in denen man nichts mehr von ihr zu sehen oder zu lesen bekommen hat.

Was Freunde und Bekannte über die Sylvari zu berichten wissen:

"Hat einen hervorragenden Geschmack, was Käfer und Heuschrecken angeht!" -Ery

"Nen bissle komisch, aber das sind wir alle. Ohne wäre langweilig." -Heliar

"Die Kohlroulade kann gut spähen." - Khepri

"Juno wirkt manchmal ein wenig zu sorglos, aber wenn sie eine Aufgabe bekommt, dann ist sie sehr gewissenhaft. Außerdem ist sie eine tolle Freundin." - Nola

"Sie ist eine unglaubliche Sylvari. Warum fragt ihr? Ich werde es euch erzählen..." "Ich lernte Juno auf einer von Jorras Reisen kennen. Sie war von Anfang an unheimlich nett, freundlich, hilfsbereit und lustig. Juno würde nie jemanden verurteilen nur weil er anders ist. Sie weiß womit ich mein Geld verdiene... aber anstatt mich zu meiden wie es dir anderen tun wenn sie davon erfahren, begegnet sie mir stets mit Freundlichkeit und ihrer warmen, wenn auch leicht kindlichen, Art. Juno ist eine vorzügliche Jäger- und Späherin, ich traf selten jemanden der seinen Bogen mit solch einer Genauigkeit führen kann. Man kann sich stets auf die kleine Blume verlassen und das wichtigste bei Juno ist, dass sie ihre Freunde niemals im Stich lässt! Und auf Grund dessen ist Juno unglaublich" - Maven

"Juno? ... Beim Raben. Ich weiß nicht was die kleine getrieben hat die Zittergipfel ihre Heimat zu nennen. Und dennoch hat sie das Herz eines Norn." - Fraja